



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Auf Augenhöhe hat er kommuniziert ...“

Getauft?!

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Bibelausstellung

Seite 3

Dekanatsvisitation

Seite 4

Visitationstermine
Erlös Pfarrkaffee

Seite 6

30 Jahre Pfarrer
Ministranten-
aufnahme

Seite 7

Finanzausschuss

Seite 8

Statistik
Sternsinger
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 9

Karwoche

Seite 10

Steyrermühler
Seitenblicke
Fridulin

Seite 11

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 12



Tief machen

Das bedeutet eigentlich das Wort Taufe. Oder „eingetaucht werden“. Während bei uns dem Täufling bei der Taufe Wasser über den Kopf gegossen wird, wird in der Ostkirche der Täufling untergetaucht. Wir können auch sagen eingetaucht. Also von außen, von jemand, in diesem Fall vom Täufer untergetaucht werden – in die Tiefe, um mit der Tiefe in Berührung zu kommen. Also nicht nur das sehen, wahrnehmen, was sich an der Oberfläche abspielt, sondern auch das, was unter der Oberfläche los ist.

Eingetaucht werden wir bisweilen durch Umstände, Situationen, also unfreiwillig werden wir mit etwas konfrontiert, was wir so nicht anstrebten oder wollten. Eingetaucht werden wir manchmal von Personen – hier in einem negativen Sinn, dass sie uns schaden wollen oder auf Kosten von uns ihren Spaß haben. Eingetaucht werden – das geschieht durch außen, da haben wir keine Wahl, das geschieht einfach mit uns. Freilich müssen wir manchmal auch angestoßen, hineingestoßen werden. Damit wir aufgeweckt werden, damit etwas in uns in Gang kommt.

Wenn wir hingegen von eintauchen sprechen, dann sind wir selbst der Akteur. Ich tauche ein in die Tiefe. Jesus ist eingetaucht in die Tiefe unseres Lebens. Das kommt zeichenhaft durch seine Taufe durch Johannes den Täufer zum Ausdruck. Jesus wird eingetaucht, damit ihm voll und ganz seine Berufung, sein Auftrag klar wird: Mensch zu sein im ureigensten Sinn.

Wenn wir von der Menschenfreund-

lichkeit Gottes sprechen, dann meinen wir damit, dass Gott uns Menschen zugewandt ist und versteht, was uns im Innersten bewegt. Im Menschen Jesus wollte er uns das vor Augen führen. Auf seinen Namen sind wir getauft. Das heißt, wurden wir eingetaucht in die Tiefe.

Nicht in dem wir uns erheben, sondern in dem wir uns tief machen, werden wir unserer Taufberufung gerecht. Wenn wir auf Jesus schauen, kann uns das gelingen. Er hat sich tiefgemacht im Umgang mit Kindern. Dass er ein Kinderfreund war, geht aus den Evangelien deutlich hervor. Mit Kindern zu kommunizieren gelingt nur, wenn wir uns tief machen. Nur so kommen wir mit ihnen auf Augenhöhe.

Auf Augenhöhe hat er kommuniziert mit Gescheiterten, mit Kranken, mit Benachteiligten, mit Schuldbeladenen. Das gelingt nur, wenn ich mich „tief mache“, also ich versuche, mich von ihrem Lebensschicksal treffen und betreffen zu lassen. Der Fachbegriff heißt Empathie. Das meint ein Mitgefühl und Mitleiden mit den Betroffenen. Sich herablassen, eintauchen in die Ränder des Lebens, davon zu sprechen, wird Papst Franziskus nicht müde. Er spricht nicht nur davon, er lebt es auch überzeugend vor.

Eintauchen, sich tief machen – das bedeutet im Wortsinn Taufe. Versuchen wir, dem im Leben – zumindest anfangshaft, stückweise – gerecht zu werden.

Franz Steubinger
Pfarrer

Entdeckungsreise mit allen Sinnen: BIBEL AUSSTELLUNG IN LAAKIRCHEN

Im Gebäude der ehemaligen NMS-Nord startet am Sonntag, dem 11. März 2018 eine Ausstellung rund um die Bibel. Sie wird als eine „Entdeckungsreise mit allen Sinnen“ präsentiert: Neben Bibelausgaben gibt es Gewürze und Hölzer aus

Wurzeln von den drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam erfahrbar machen will. Die Ausstellung, die in den letzten 16 Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs war und sogar in Jerusalem gezeigt wurde ist nun



dem Orient, jüdische Speisen, interaktive Erklärungstafeln und eine spielerische Aufbereitung für Kinder. „Entdeckungsreise mit allen Sinnen“, lautet das Motto der Ausstellung „Expedition Bibel“, welche die gemeinsamen

in Laakirchen zu sehen. Ergänzend dazu werden bei dieser Ausstellung auch Schautafeln und Informationen zum „Weg des Buches“ - ein Projekt der evangelischen Kirche - gezeigt.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 11. 3.	9:30 - 18:00 Uhr
Dienstag, 13. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 14. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 16. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 17. 3.	13:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 18. 3.	9:30 - 18:00 Uhr
Dienstag, 20. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 21. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 23. 3.	16:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 24. 3.	13:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 25. 3.	9:30 - 12:00 Uhr

Ort: altes Gebäude der Neuen Mittelschule Nord, Laakirchen

Eintritt: Freiwillige Spenden

Kontakt für Gruppenanmeldungen:
Gerhard Angleitner: 0650/7075090
g.angleitner@gmail.com

Führungen:

Mittwoch, 14. 3.	18:00 Uhr
Dienstag, 20. 3.	18:00 Uhr

Durch die Ausstellung führt:

Dr. Franz Kogler (Leiter des Bibelwerkes Linz)

Vorträge:

Mittwoch, 14. 3.	19:30 Uhr
Dienstag, 20. 3.	19:30 Uhr

Ort: Medienraum der Volksschule

Referenten:

Dr. Gerold Lehner (Superintendent der evangelischen Kirche in Oberösterreich)

Dr. Franz Kogler (Leiter des Bibelwerkes Linz)

Thema: „Die Bibel – eine Quelle für mein Leben“

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstalter: Kath. Pfarren Laakirchen und Steyrermühl, Evangelische Pfarre Laakirchen

Dekanatsvisitation

Liebe Pfarrgemeinden von Laakirchen, Steyrermühl und Lindach!

Visitationen gehören zu den wichtigen Aufgaben eines Bischofs. Wörtlich übersetzt heißt Visitation nichts anderes als „Besuch“. Besuche dienen dem Austausch von Erfahrungen, dem Kennenlernen der Lebensumstände des Gastgebers, sie sind von gegenseitigem Wohlwollen geprägt. So ist auch die bischöfliche Visitation zu verstehen. Gemeinsam mit mir werden der *Generalvikar Severin Lederhilger* und der *Bischofsvikar für pastorale Aufgaben Willi Vieböck* bei Ihnen zu Gast sein, um die Fülle der kirchlichen Arbeit im ganzen Dekanat besser im Blick zu haben.

Bei den vergangenen Visitationen habe ich eine große Vielfalt des Glaubenslebens und eine lebendige Kirche wahrgenommen. Sie ist ein wesentlicher Teil der Gesellschaft und hat Bedeutung und Strahlkraft für viele Menschen – auch für solche, die sich vom Glauben entfremdet haben. So hat es in Rückmeldung aus den Visitationsdekanaten geheißen: „Wenn es die Pfarre nicht gäbe, würde das Herz fehlen, das regelmäßige gemeinsame Feiern, der Dreh- und Angelpunkt für die Sorgen, Nöte und Freuden der Menschen.“ Oder: „In der Pfarre spielt sich das Leben ab“. Es sind treffende Beschreibungen: In der Pfarre steht das Leben der Menschen mit seinen Freuden- und Jubelzeiten aber auch mit seinen Traurigkeiten und Ängsten im Mittelpunkt. Das pure Leben prägt den pfarrlichen Alltag und diesem Leben wollen wir als Diözesanleitung gemeinsam mit Ihnen nachspüren und es ernstnehmen.

Wir wollen uns ein Bild machen, wie das Evangelium hier konkret verwirklicht wird. Als Bischof und als Diözesanleitung ist eine gute Beziehung zu den Pfarrgemeinden und den Dekanaten das Um und Auf. Nur durch unmittelbaren Kontakt ist es möglich, zu sehen und zu hören, wie sich die Situation der Menschen vor Ort darstellt. Was funktioniert gut, wo sind die Kraftquellen, wie wird der Glaube gelebt? Wo hapert es auch, was sind die Enttäuschungen und die Sorgen? Welche Erwartungen gibt es gegenseitig? Wie können wir gut als Diözese gemeinsam unterwegs sein? Wie können wir uns den pastoralen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft stellen?



+ Manfred Scheuer, Bischof von Linz

Unsere Diözese befindet sich in einem intensiven Prozess, wie wir die Zukunft der Kirche in Oberösterreich in den nächsten Jahren gestalten wollen. Das kann aber nicht im luftleeren Raum geschehen, die Realitäten der Kirche vor Ort sollen sich in den Fragen, in den Analysen, in den Antworten, die gefunden werden müssen, widerspiegeln. Die Visitation im Dekanat Gmunden hat daher eine besondere Relevanz für die gesamte Diözese.

Mit der neuen Form der Dekanatsvisitation wird die pastorale Situation ernst genommen, dass zunehmend mehrere Pfarren von einem Seelsorger betreut werden und pfarrübergreifende Kooperationen und Knotenpunkte wegweisend sind. Die Visitation dauert eine ganze Woche lang. Damit ist ein Einblick in die Alltäglichkeiten des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens im Dekanat besser möglich und es besteht mehr Raum für Begegnungen. Ich danke an dieser Stelle dem Vorbereitungsteam rund um *Dechant Franz Starlinger* und *Dekanatsassistent Martin Mitterwallner*, das diese Visitationswoche gewissenhaft vorbereitet hat.

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

„Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten!“ So sagt es uns Papst Franziskus in seinem Rundschreiben „Evangelii Gaudium“ eindringlich. Kirche muss Anknüpfungsmöglichkeiten für das Evangelium bei den Menschen suchen. Dieses Unterfangen ist angesichts der unterschiedlichen Lebenssituationen, den Bedürfnissen der jeweiligen Generationen und der sich rasch wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eine große Herausforderung.

Aber als Christinnen und Christen ist es unsere Aufgabe, die Menschen mit Gott in Berührung bringen. Dieses Anliegen möge durch die Visitation gestärkt werden.

So grüße ich Sie alle in Vorfreude auf den Besuch bei Ihnen im Dekanat Gmunden.

+ Manfred Scheuer
Bischof von Linz



Generalvikar Severin Lederhilger



Bischofsvikar für pastorale Aufgaben Willi Vieböck

Begegnungen und Gottesdienste, zu denen alle herzlich eingeladen sind

Neben vielen Besuchen und Treffen in kleinen Gruppen gibt es eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, die Begegnung und Gespräch ermöglichen. Außerdem gibt es in jedem Seelsorgeraum eine Sprechstunde mit einem der drei Visitatoren. Dadurch soll jedes Pfarrmitglied die Möglichkeit haben, Anliegen direkt zu deponieren oder Themen vertraulich zu besprechen.

Sonntag, 22. April 2018:

- 8:45 Georgiritt in Bad Wimsbach mit Frühschoppen - Beginn 8:45 bei der Filialkirche Wim, Festzug mit Pferden zur Filialkirche Kösslwang: Pferdesegnung, Feldmesse und Festakt
Frühschoppen der FF Bergham-Kösslwang
- Familienfest der Landwirtschaft im Agrarbildungszentrum Salzkammergut – Altmünster: 11:00 Festakt

Montag, 23. April 2018:

- Gottesdienst um 8:00 in der Pfarrkirche Lindach mit Bischof Manfred, anschließend Treffen der Pfarrsekretärinnen im Pfarrheim Lindach

Dienstag, 24. April 2018:

- Vormittags: Bischof Manfred am Wochenmarkt in Gmunden
- 17:30: Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenheimes Laakirchen
- 19:00: Treffen der Caritas Fachausschüsse im Pfarrheim Laakirchen
- 20:00: Treffen Kirche und Wirtschaft in der Wirtschaftskammer Gmunden

Fortsetzung von Seite 5:

Mittwoch, 25. April 2018:

- 15:30 Krankensalbungsgottesdienst im KH Gmunden
- 19:30 Treffen aller Pfarrgemeinderäte des Seelsorgeraumes Laakirchen im Pfarrheim Bad Wimsbach

Donnerstag, 26. April 2018:

- 19:00 Treffen der Fachausschüsse Finanzen im Pfarrheim Laakirchen

Freitag, 27. April 2018:

- Sprechstunden für alle:
16:00 – 18:00 im Pfarrheim Roitham mit Bischof Manfred Scheuer
15:00 – 18:00 im Pfarrheim Altmünster mit Generalvikar Severin Lederhilger
15:00 – 18:00 im Pfarrheim Pinsdorf mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck
- 19:00 Gottesdienst in Steyrmühl, anschl. Treffen mit AsylwerberInnen und MitarbeiterInnen in der Flüchtlingsbetreuung

Samstag, 28. April 2018:

- 8:00 – 14:00 Spirituelle Wanderung zur Filialkirche Aurachkirchen und Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer; Ausgangspunkt GH Enichlmayr
- 8:30: Gottesdienst mit Generalvikar Severin Lederhilger in der Pfarrkirche Roitham, anschl. Teilnahme auch der Pfarre am Gesundheitstag Roitham
- 19:00: Gottesdienst und Begegnung für alle Firmlinge des Dekanates in der Pfarrkirche Gmunden Ort

Sonntag, 29. April 2018:

- 9:00 gemeinsamer Abschlussgottesdienst für den Seelsorgeraum Laakirchen in der Pfarrkirche Laakirchen

Adventkranzbinden und Pfarrkaffee für guten Zweck

€ 3.205,50 für das Projekt „Ziegen für Burundi“
und für soziale Zwecke in Laakirchner Schulen

Mit dem Erlös aus dem Adventkranzverkauf und dem Pfarrkaffee werden heuer gleich zwei Projekte unterstützt:

€ 1.000,00 wird für soziale Zwecke in Laakirchner Schulen verwendet. Kürzlich hat Pfarrer Mag. Franz Starlinger diesen Beitrag an Direktor Karl Bischinger (Volksschule Laakirchen) und an Direktor Manuela Drack (Neue Mittelschule Laa-

kirchen) überreicht.

Der restliche Erlös geht an ein Projekt der Caritas, bei dem Ziegen für Familien in Burundi

organisiert werden. Burundi ist eines der ärmsten Länder der

Welt. Mit unserer Spende können fast 60 Ziegen angekauft werden und somit kann für fast 60 Familien in Burundi das Auskommen gesichert werden. Eine Ziege wirft etwa 2 bis 3 Zicklein pro Jahr. Von jeder gespendeten Ziege wird das erste weibliche Jungtier an eine andere Familie weitergegeben, wodurch das Projekt weiter wächst.

Ein Dank an alle, die fleißig Adventkränze gebunden haben, an den Pfarrgemeinderat für die Durchführung des Pfarrkaffees und an alle, die in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben, dass der Pfarrkaffee und der Adventkranzverkauf so erfolgreich war.



v. l. n. r.: Dir. Manuela Drack, Pfarrer Mag. Franz Starlinger, Dir. Karl Bischinger

Pfarrer Franz Starlinger leitet seit 30 Jahren die Pfarre Laakirchen

KonsR. Mag. Franz Starlinger kam 1985 als Diakon nach Laakirchen. Nach der Priesterweihe unterstützte er Pfarrer Alois Kainberger als Kaplan, bevor er nach dessen Wechsel nach Altmünster 1987 die Leitung der Pfarre Laakirchen übernahm.

Beim Gottesdienst am 17. Dezember gratulierte Pfarrgemeinderatsobmann *Johann Beißkammer* zum Jubiläum und dankte für den aufopfernden Einsatz. "Die Pfarre Laakirchen ist eine aktive und lebendige Pfarre. Pfarrer Franz Starlinger ist immer für Neuerungen zugänglich."

Als kleine Anerkennung wurde ihm die neue Familienbibel, eingebunden mit einem Originalumschlag aus Palästina, überreicht. Die Bibel hat *Bischof Manfred Scheuer* persönlich signiert und Pfarrer Franz Starlinger mit einem großen Vergelt's Gott für sein 30jähriges seelsorgliches Wirken in Laakirchen gedankt.

Im Namen der Pfarrgemeinde schloss sich Pfarrgemeinde-

ratsobmann *Johann Beißkammer* diesem Dank an und wünschte Pfarrer Franz Starlinger für die Zukunft viel Kraft, Schaffensfreude und Gesundheit. Dies wurde durch einen kräftigen Applaus von den Gottesdienstteilnehmern unterstrichen.



v. r.: Pfarrer Mag. Franz Starlinger, Johann Beißkammer

Ministrantenaufnahme 2017

Auch heuer wurden wieder 6 Mädchen und 1 Bub am 17. Dezember 2017 beim 10-Uhr-Gottesdienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden sie ab jetzt in den Gottes-

diensten mitwirken und schön langsam den Ablauf der verschiedenen Messen kennenlernen. Wir Minileiter freuen uns besonders über den großen Zuwachs und wünschen unseren Minis weiterhin noch viel Freude beim Ministrieren.



v. l. n. r.: 1. Reihe: Philipp Graf, Alva Durchlag, Flora Gruber, Miriam Rathner, Elisa Knospel, Laura Sturm, Emely Winkler
2. Reihe: Lisa Brettbacher, Michael Rumpelmayr, Pfarrer Franz Starlinger, Florian Schallmeiner, Vanessa Graf, Karina Riedler

Der Finanzausschuss der Pfarre Laakirchen stellt sich vor

Über den Finanzausschuss (FA) wird oft geredet – aber wer ist das überhaupt und wofür sind die Mitglieder zuständig? Im Folgenden wollen wir die Aufgaben und Mitglieder vorstellen.

Die Statuten der Diözese Linz legen folgendes fest:

- Der FA Finanzen verwaltet das pfarrliche Vermögen.
- Die Arbeit des Fachausschusses Finanzen richtet sich nach dessen Statut und erfolgt in enger Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat, dem bestimmte Entscheidungen vorbehalten sind.
- Den Vorsitz im FA Finanzen führt der Pfarrer.
- Zu den Aufgaben des FA Finanzen zählen insbesondere:
 - die Finanzverwaltung, z. B. durch die Vorbereitung eines Haushaltsplanes und eines Jahresabschlusses für die Pfarre aber auch die Beratung von Vertragsabschlüssen der Pfarre (Kaufverträge, Pachtverträge, Kreditverträge, etc.),
 - die Gebäudeverwaltung (Kirche, Pfarrhof, Pfarrheim, ...)
 - die Liegenschaftsverwaltung (Wald, etc)
 - die Verwaltung des pfarrlichen Personals; Der Finanzausschuss begründet und löst die Verträge mit den Dienstnehmern der Pfarrkirche, der Pfarre und der Pfarrcaritas.
 - die Verwaltung des konfessionellen Friedhofs;
 - die Verantwortung für die Verwaltung des pfarrlichen Kindergartens.

Der aktuelle Finanzausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Pfarrer Franz Starlinger: Vorsitzender
- Norbert Schrüfer: Obmann und Schriftführer
- Hans Plank: Bankgeschäfte und Friedhof
- Hans Tremel: diverse Reparaturen
- Franz Holzleithner: Liegenschaften
- Gertraud Spitzbart: Friedhofsverwaltung

Hier ein paar konkrete Themen, aus den letzten Jahren, wo der Finanzausschuss involviert war:

- Finanzverwaltung: Jährliches Erstellen des Jahresabschlusses,

Pfarrgemeinderat

Fachausschuss Finanzen



Pfarrgemeinderat



ICH BIN DA. FÜR

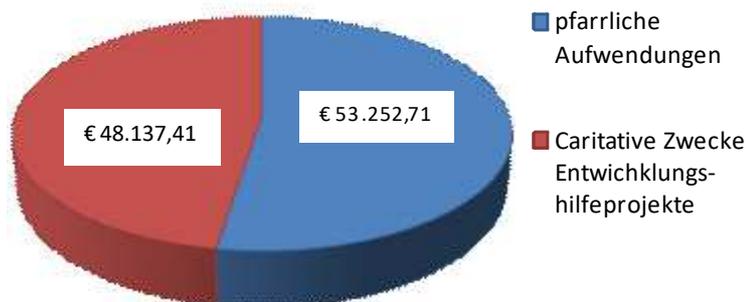
ses, Veranlagung des Pfarrvermögens, Aufnahme von Krediten

- Gebäudeverwaltung: Ausmalen Pfarrkirche, Orgelreparatur, behindertengerechter Zugang zur Pfarrkirche, neue Sessel und Küchengeräte fürs Pfarrheim, thermische Sanierung Pfarrhof und Pfarrheim
- Gebäudeverwaltung: Vermietung Mesnerhaus
- Liegenschaftsverwaltung: Pflege des Kirchenvermögens (z. B. Wald) organisieren, Pachtverträge schließen, Kauf/Verkauf/Tausch von Pfarrgründen z. B. für Neubau Altenheim oder Rückhaltebecken Höllgraben
- Personalverwaltung: Schließen und Lösen von Dienstverträgen (nach Beschluss im PGR). z. B. Pfarrsekretärin, Friedhofspfleger, Kindergärtnerinnen
- Friedhofsverwaltung: Friedhofsdatei pflegen: Wer liegt wo? Gebühren festlegen und einsammeln. Friedhofspflege organisieren, Friedhofsordnung beschließen, allfällige Verträge schließen (mit Gemeinde, Totengräber, Bestatter, Friedhofsgärtner)
- Kindergartenverwaltung: Verträge mit Caritas und Stadtgemeinde schließen, Jahresabschluss, Personalangelegenheiten.

Statistik 2017

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Begräbnisse	60	4	0
Trauungen	6	2	3
Taufen	27	20	19
Firmlinge	39	5	16
Erstkommunionkinder	52	0	18
Austritte	37	5	2
Eintritte	5	0	0

Spendenfreudige Pfarrgemeinde 2017



Sternsingeraktion 2018



haben. Danke auch allen SpenderInnen für ihren Beitrag! Fotos sind auf unserer Homepage (<https://www.dioezese-linz.at/laakirchen>) zu finden.



Bei der heurigen Sternsingeraktion sind € 16.376,73 gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen



Beziehungstipp:

Trotz meiner Mängel geliebt

kurz
notiert

Punschstand

Die Veranstalter des Punschstandes nach der Hl. Christmette erhielten € 444,50 freiwillige Spenden und stellen diese zur Gänze für soziale Zwecke in der Pfarre zur Verfügung. Herzliches Vergelt's Gott dafür.

Zeitreise in das Jahr Null - Nacht mit allen Sinnen

Zur diesjährigen Übernachtungsaktion sind alle Kinder ab 8 Jahren ganz herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen Spiel und Spaß, entdecken der Bibelausstellung, gemeinsames Gestalten des Familiengottsdienstes am Sonntag... und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Termin: Sa 10. März nachmittags bis
So 11. März ca. 11:00 Uhr.

Die Übernachtungsaktion findet dieses mal in der Bibelausstellung (im Gebäude der ehemaligen NMS-Nord) statt.

Nähere Infos folgen!

Altmaterialsammlung

Bei der Altmaterialsammlung der KMB am 13. 1. 2018 wurden ca. 60 Fahrräder und 20.000 kg Altpapier gesammelt.

Herzlichen Dank sagt die Leitung der KMB allen freiwilligen Helfern und allen Spendern.

Erste-Hilfe-Kurs

Am Mi 28. 2. ist von 18:00 - 22:00 im Pfarrheim Laakirchen der Start eines 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurses mit *Alfred Magiera*. Alle weiteren Termine werden mit den TeilnehmerInnen an diesem Abend vereinbart.

Es ist eine verbindliche Anmeldung im Pfarramt (07613/2306) bis Fr 23. Februar erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Teilnehmergebühr: € 70,-/Person. Der Kurs gilt auch für den Führerschein.

Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 ⁰⁰
Steyrermühl:	19 ⁰⁰
Lindach:	8 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:

Samstag 3. 3., 10. 3., 24. 3.
jeweils ab 18³⁰

Sonntag 2. 4. ab 8⁰⁰

Steyrermühl:

Freitag, 24. 3. - 18³⁰ bis 19⁰⁰

Lindach:

Donnerstag, 15. 3. - 7³⁰ bis 8⁰⁰

Kreuzweg

Laakirchen:

Fr, 9. 3. - 19⁰⁰ - Gestaltung:

Kath. Männerbewegung

Fr, 16. 3. - 19⁰⁰ - Gestaltung:

Kath. Frauenbewegung

Steyrermühl:

Fr, 23. 2. - 19⁰⁰

Lindach:

Fr, 2. 3. - 19⁰⁰

Fr, 16. 3. - 19⁰⁰

Bußfeier

Laakirchen: Do, 22. 3. - 19⁰⁰

Steyrermühl: Fr, 23. 3. - 19⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch: 7³⁰ bis 8⁰⁰

Karfreitag: 14¹⁵ bis 15⁰⁰

Karwoche

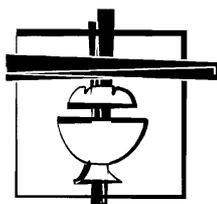
PALMSONNTAG



Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

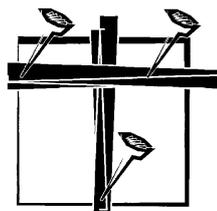
GRÜNDONNERSTAG



Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 ⁰⁰	anschl. Anbetung
	bis 22 ⁰⁰	Frauen
	22 ⁰⁰ - 23 ⁰⁰	Gestaltung: Treffpunkt
	23 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰	Männer
Steyrermühl	18 ³⁰	anschl. Ölbergwache
Lindach	18 ⁰⁰	

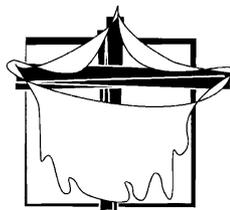
KARFREITAG



Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 ⁰⁰	Pfarrkirche
	15 ⁰⁰	alternat. Karfreitags- liturgie im Pfarrheim
Steyrermühl	19 ⁰⁰	
Lindach	15 ⁰⁰	

KARSAMSTAG



Auferstehungsfeier

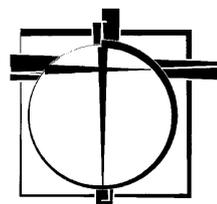
Von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ ist das Allerheiligste zur persönlichen
Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	16 ⁰⁰ für Kinder
	20 ⁰⁰ mit Kirchenchor

Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!

Steyrermühl	keine Liturgie
Lindach	19 ³⁰

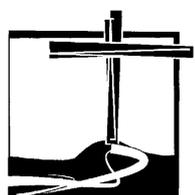
OSTERSONNTAG



Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	mit Troubadours
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

OSTERMONTAG



Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

Einladung zur „Auszeit im Alltag“

In der Pfarre St. Josef Steyrermühl findet in der Fastenzeit eine „Auszeit (Exerzitien) im Alltag“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle Interessierten einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche. Thema ist das nachsynodale Schreiben „Amoris laetitia“ von Papst Franziskus. Die Begriffe von „Die Liebe ist...“ aus dem Korintherbrief werden vom Papst beleuchtet und er gibt wertvolle Anregungen für unser eigenes Leben. Die 5 Treffen sind jeweils an Freitagen (Gottesdienst 19 Uhr, anschließend bis ca. 21:30 Uhr) von 23. Februar bis 23. März im Pfarrzentrum St. Josef Steyrermühl. Die Teilnahme an allen Treffen wird erwartet. Anmeldung bis spätestens 16. Februar 2018 bei Rudolf Pülzl (Tel.: 0680/1203743 oder rudolf.puelzl@tele2.at).

Unkostenbeitrag für Unterlagen € 12,-.

Weihnachten gemeinsam statt einsam

Es war ein buntes fröhliches Fest – 22 Personen, vom Kleinkind bis zur Seniorin aus vier verschiedenen Ländern

feierten im Pfarrzentrum gemeinsam den Hl. Abend.

Nach dem gemeinsamen Herrichten des Raumes versammelten wir uns bei der Krippe in der Kirche, hörten das Weihnachtsevangelium, nahmen das Friedenslicht mit in den Pfarrsaal und entzündeten die Kerzen am Christbaum. Madhat spielte eine syrische Weihnachtsmelodie auf seiner Bouzuki, bevor er das Weihnachtsevangelium auf Arabisch las, gefolgt von Sabar Markus, der es uns auf Farsi vortrug. Das Lied Stille



Nacht rundete unseren besinnlichen Teil ab.

Im Anschluss daran gab es syrisch-kurdische Köstlichkeiten sowie persische Süßspeisen. Nach dem Essen wurde geplaudert, gesungen, getanzt, gelacht... Die Weihnachtsfreude war spürbar!

Der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes beendete die Feier, aber nicht die Freude über den schönen Abend.

Hallo Kinder!

Kennt ihr das auch? Mir passiert es ziemlich oft, dass ich im Gottesdienst sitze und am Anfang auch recht gut aufpasse, wenn dann aber die Lesung kommt und das Evangelium, dann denk ich mir: Wie? Was war das gerade? Da komm ich oft überhaupt nicht mit!

Ich hab mir dann zu Weihnachten eine Kinderbibel gewünscht, da sind viele Geschichten so erzählt, dass wir Kinder sie auch verstehen können, aber manche Dinge konnte ich mir noch immer nicht wirklich vorstellen. Aber vor kurzem hab ich einen tollen Ausflug mit meinen Eltern gemacht: wir waren in der Bibelausstellung in Raab. Erst wollte ich da überhaupt nicht hin, Bibelausstellung, ich hab geglaubt, da liegen halt lauter alte, wertvolle Bibeln herum, aber es war

ganz anders: da wird gezeigt, wie die Menschen damals gelebt haben, als die Bibelgeschichten entstanden sind. Wie die Häuser ausgesehen haben, welche Berufe es gegeben hat, es war sogar ein Zelt aufgebaut, man konnte



Gewürze riechen, die Schriftzeichen waren erklärt – und es gibt eine ganz lustige Ziege, mit der man sogar eine Rätselralley spielen kann! Und wisst ihr was? Diese Ausstellung kommt zu uns nach Laakirchen, ab dem 11. März. Ich geh sicher noch einmal hin, weil ich es so spannend gefunden habe. Vielleicht treffen wir uns ja?

Euer Fridulin

Wir laden ein:

Beachten Sie auch die Termine auf Seite 10!

- 8
Feb.
18
März
18
- Sa, 10. 14⁰⁰ **Kinderfasching** der Jung-
schar Pfarrheim
- Do, 15. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-
Sitzung** Pfarrheim
- Fr, 23. ab 9⁰⁰ **Int. Kochstammtisch:**
Familienfasttag – Kochen für ein
Sozialprojekt
Wochenmarkt Laakirchen
- Fr, 23.02. – Sa, 23.03. „**Auszeit im All-
tag**“ siehe Steyermühler
Seitenblicke
- Fr, 02. 19⁰⁰ **Ökumenischer Weltge-
betstag der Frauen**
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 04. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** der
Firmlinge Pfarrheim
- Do, 08. 19⁰⁰ **Bildungstag der Kath.
Frauenbewegung** des
Dekanates Pfarrsaal Lindach
- Sa, 10. – So, 11. **Übernachtungsaktion**
für Kinder in der ehemaligen
NMS-Nord
- So, 11. – So, 25. **Bibelausstellung**
NMS Nord siehe S. 3
- So, 11. **Liabstattsonntag**
Herzenverkauf durch die
Goldhaubengruppe
- Mi, 14. 19³⁰ **Kath. und Evang.
Bildungswerk:** Vortrag mit
Dr. Franz Kogler „Die Bibel –
eine Quelle für mein Leben“
Volksschule Laakirchen
- Sa, 17. – So, 18. **Firmwochenende**
in Bad Goisern
Abfahrt 8⁰⁰ Kirchenplatz
- Di, 20. 19³⁰ **Kath. und Evang.
Bildungswerk:** Vortrag mit
Superintendent Dr. Gerold Lehner:

„Die Bibel – eine Quelle für
mein Leben“ Volksschule
Laakirchen

- Do, 22. 19⁰⁰ **Bußfeier**
Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 23. 19⁰⁰ **Bußfeier**
St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 25. 19⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
Konzert zur Fastenzeit: „Die
Sieben Letzten Worte Unseres
Erlösers Am Kreuze“ von
J. Haydn Pfarrkirche Laakirchen
- Do, 12. – Sa, 14. **Kleidersammlung**
Pfarrzentrum Steyermühl
(Do u. Fr 16³⁰ – 19⁰⁰ und
Sa 10⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14³⁰ – 16⁰⁰)
- Fr, 13. **Bußwanderung** der Erstkom-
munionkinder und deren Eltern
zur St. Josefs-Kirche nach Stey-
ermühl, anschließend Gottes-
dienst Abgang 18³⁰ Kirchenplatz
- So, 15. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse der Firm-
linge** Pfarrkirche Laakirchen
- So, 15. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Lager-Pfarrkaffee**
der Jungschar Pfarrheim
- Mi, 18. **KFB – Gottesdienst**
8⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
anschließend Frühstück im
großen Saal
- So, 22. – So, 29. **Dekanatsvisitation**
siehe S. 4 - 6

Wichtiger Hinweis:

Die Kirchenzeitung bringt in der Woche
vor der Dekanatsvisitation eine Sonderbei-
lage zum Dekanat Gmunden. Diese wird
an alle Haushalte im Dekanat zugeschickt.

Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Giesbrecht Lisa Theresa, Kerblweg 2
Plasser Leonhard Alfred, Thal 5
Sperr Hannah, Traunfeldstraße 9

Steyermühl

Nobarzanjan Jalal Lukas, Hauptpl. 2
Hossaini Melad Maximilian,
Pfarrhofgasse 2a
Boroumandpour Morteza Emil,
Pfarrhofgasse 2a

Ghunuti Elizeei Mansoureh Marisa,
Gmunden

Rezaie Ali Jamin, Gmunden

Braunsberger Anna, Höllgraben 4/4

Lindach

Danner Johannes

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Lackerbauer Lucia Helga,
Dr. Watzke Str. 2

Wallner Gertraud, Hüttwinkel 8

Apovnik Amalia, Wolfstr. 3

Ahammer Marianne, Am Fraunberg 5

Mistlberger Rita, Panoramaweg 1/5

Hubmer Ilse, Gschwandter Str. 3

Mitterbauer Maria, Wolfstr. 3

Brunnbauer Marianne, Stifterstr. 17

Lindach

Fierlinger Franz, Lindach-Dorf